

# Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Lieferhinweis.....	1
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	2
Sicherheitsbestimmungen.....	3
Beschreibung.....	5
Motoröl.....	7
Motor vorbereiten zum Starten.....	8
Hinweise zum Betrieb.....	8
Motor Starten.....	9
Verbraucher anschließen.....	10
Motor abstellen.....	10
Luftfilter.....	10
Kraftstofffilter und Tanksieb.....	11
Kerze.....	12
Wartung.....	12
Fehlerbehebung.....	14
Technische Daten.....	16
Gewährleistung.....	17



Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um eine falsche Handhabung zu vermeiden. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

## Lieferhinweis:

- Eine Tüte mit Zubehör befindet sich unter dem Kraftstofftank, zwischen Tank und Motor. Entfernen Sie diese bevor Sie das Gerät verwenden.
- Die Auslieferung erfolgt **ohne** Öl und Kraftstoff. Es befinden sich Ölreste im Motor. Der Motor besitzt einen Öl Sensor, diese Reste reichen nicht aus, um das Gerät zu starten. Füllen Sie daher unbedingt Öl nach Vorschrift auf!
- **Das Gerät darf nicht mit Kraftstoff und Öl befördert werden. Für jeglichen Transport müssen Kraftstoff und Öl abgelassen!**

## **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Benzin Stromerzeuger sind nahezu überall einsetzbar, überall da, wo es keine Steckdose gibt. Die Geräte sind ideal geeignet für den Einsatz in Wochenendhäusern, beim Camping mit oder ohne Wohnwagen, für Fisch- und Jagdhütten, Veranstaltungen im Freien oder kleineren Baustellen. Sichern Sie sich mit diesem Stromerzeuger vor Stromausfällen oder mangelhafter Stromversorgung ab.

Für eine stabile Ausgangsspannung sorgt der automatische Voltregler (AVR). Zusätzlich verfügt der Stromerzeuger über eine Ölmangelsicherung zum Schutz des Motors.

Der Stromgenerator ist ausgelegt für Einsätze mit einer Umgebungstemperatur von bis zu 30°C und einer Höhe von 1000 m ü. M.

**Bitte beachten Sie, Verbraucher mit Elektromotor (beispielsweise Wasserpumpe, Rasenmäher, Häcksler, Bohrmaschine, Flex, und ähnliche) haben einen hohen Anlaufstrom. Der Anlaufstrom ist häufig 2-3 mal höher als die tatsächliche Nennleistung des Verbrauchers. Diese darf die maximale Leistung des Gerätes nicht überschreiten, ansonsten kann es zu Wicklungsschäden kommen!**

**So wie der Generator geliefert wird, darf dieser nicht ans Haushaltsnetz angeschlossen oder eingespeist werden, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.**

# **Sicherheitsbestimmungen:**

**Beim Aufstellen sind weiterführende Vorschriften für Brand und Explosionsschutz zu beachten.**

Eine unsachgemäße Benutzung der Geräte kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie die Geräte in Betrieb nehmen.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

- Den Stromerzeuger mindestens 3 m entfernt von Gebäuden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- Gerät nur zum Betrieb in der Ebene geeignet.
- Der Benzinmotor vom Stromerzeuger ist luftgekühlt. Das Gerät darf nicht in einem Raum oder Kiste betrieben werden.
- Das Gerät darf nur im Freien betrieben werden.
- Die Abgase des Gerätes dürfen nicht umgeleitet werden.
- An das Gerät dürfen keine Teile angebaut werden.
- Das Gerät darf im Betrieb nicht abgedeckt werden.
- Geräte nicht zweckentfremden, nur bestimmungsgemäße Verwendung.
- Kinder fernhalten, Gerät vor Kindern sichern.
- Bedienung nur im ausgeruhten und konzentrierten Zustand.
- Die unmittelbare Umgebung muss frei von entzündlichen Materialien, sowie anderen brennbaren Stoffen sein.
- Die angegebene Belastungsgrenze nicht überschreiten.
- Ein Überlasten führt zur Beschädigungen des Gerätes.
- Gerät an einem sicheren, ebenen Platz betreiben.
- nur Originalersatzteile verwenden
- Drehen, Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes vermeiden.
- Stromerzeuger niemals im Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen berühren.

**Das Gerät darf nie in einem geschlossenen Raum betrieben werden, da die Abgase innerhalb kürzester Zeit zur Bewusstlosigkeit führen und den Tod verursachen können.**

- Der Generator darf nicht ans Haushaltsnetz angeschlossen oder eingespeist werden, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.
- Prüfen Sie das Gerät vor dem Betanken auf undichte Stellen.
- Gerät beim Betanken abstellen, um ein Feuer zu verhindern.
- Um während des Betriebes überschwappenden Kraftstoff zu vermeiden, Tank nicht vollmachen.
- Entfernen Sie den überlaufenden Kraftstoff sorgfältig.
- Verwenden Sie kein E10 Kraftstoff.

- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät die erforderliche Schutzkleidung.
- Gerät nie in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.
- Prüfen Sie das Kraftstoffsystem regelmäßig nach undichten Stellen oder defekten Teilen.
- Beim Transport, Wartung, Pflege oder auftanken, Motor stets abschalten.
- Bei Transport (LKW/PKW/Anhänger usw.) den Kraftstoff aus dem Tank entfernen.
- Zur Lagerung des Gerätes Kraftstoff aus dem Tank entfernen.
- Verwenden Sie niemals beschädigte oder defekte Netz- und Verlängerungskabel.

**Hinweis:** Elektrogeräte, Bohrmaschinen etc. haben einen höheren Stromverbrauch als auf dem Herstellerschild angegeben ist, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

## Beschreibung:

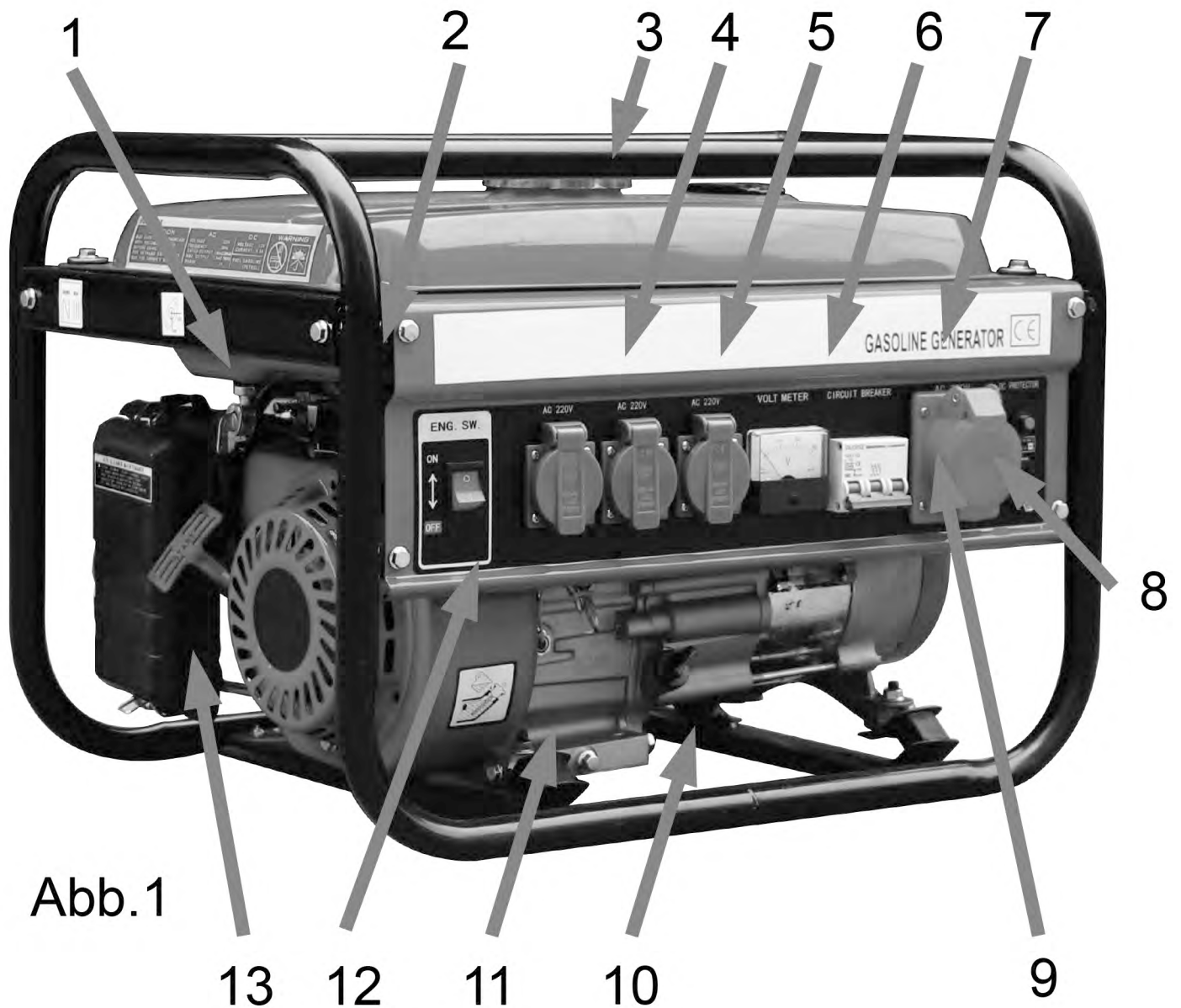


Abb.1

- 1: Zündschloss
- 2: 230V Steckdose Wechselstrom
- 3: Tankdeckel
- 4: Voltmeter
- 5: Sicherungsschalter für 230V/400V Steckdose (Schutzschalter)
- 6: 400V Steckdose Wechselstrom (nur bei 3-Phasen Gerät)
- 7: Sicherung 12V Anschluss (8,3A)
- 8: Erdungsanschluss
- 9: 12V Gleichstrom Anschluss
- 10: 12V Startbatterie
- 11: Öleinfüllstutzen
- 12: Anlasser
- 13: Seilzugstarter



Abb.2

- 13: Seilzugstarter
- 14: Choke Hebel
- 15: Benzinhahn
- 16: Luftfilterkasten

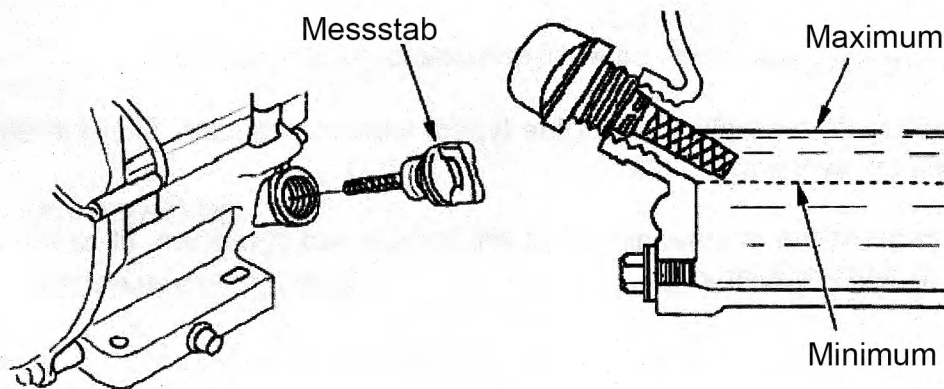
## Motoröl:

Das Gerät wird **ohne** Öl ausgeliefert. Es befinden sich jedoch Ölreste im Motor. Vor dem Betrieb unbedingt Öl nach Vorschrift auffüllen!

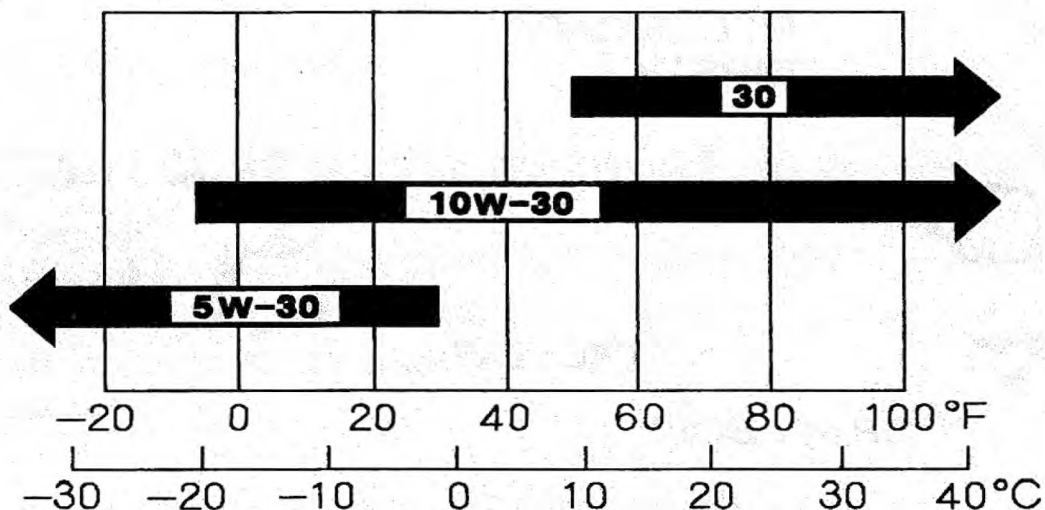
Der Motor besitzt einen Ölsensor. Ist nicht ausreichend Öl aufgefüllt, löst dieser aus und verhindert ein Starten.

Um sicherzustellen, dass der Ölsensor vollständig benetzt ist, füllen Sie das Öl bis an die Maximum Markierung.

Prüfen Sie vor jedem Start den Ölstand. Für eine lange Lebensdauer des Motors, wechseln Sie regelmäßig das Öl. Nähere Infos dazu unter Wartung.



- Zur Prüfung des Ölstands muss das Gerät gerade auf eine Ebene stehen.
- Die Ölstandanzeige macht Sie rechtzeitig darauf aufmerksam, sollte der Ölstand zu gering sein. Trotzdem ist es sehr wichtig den Ölstand vor jedem Betrieb zu prüfen. Sollte nicht genug Öl vorhanden sein, müssen Sie es umgehend nachfüllen, sonst startet das Gerät nicht.
- Zum Ablassen des Öles sollte sich das Gerät im warmen Zustand befinden. Nach dem Abkühlen ist es sehr schwierig das Öl sauber abzulassen.
- Benutzen Sie 10W-30 Öl.
- Füllmenge: **1,1 Liter**.



## **Motor vorbereiten zum Starten:**

Das Gerät wird **ohne** Öl ausgeliefert. Es befinden sich jedoch Ölreste im Motor. Vor dem Betrieb unbedingt Öl nach Vorschrift auffüllen!

- Im Transport und während des Betriebes können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz.
- Befüllen Sie den Motor mit 10W-30 Öl.
- Befüllen Sie den Tank mit Benzin bleifrei Kraftstoff. Füllen Sie mindesten 2-3 Liter Benzin bleifrei in den Tank um sicherzugehen, dass ausreichend Kraftstoff zur Verfügung steht und sich der Kraftstoff nicht in einer Senke gesammelt hat.
- Verwenden Sie **keinen E10 Kraftstoff**.
- Verbinden Sie die Startbatterie mit dem Stromerzeuger. Achten Sie darauf nicht die Pole zu vertauschen. Dies kann das Gerät zerstören. Verbinden Sie zuerst das Rote Plus-Kabel mit dem Roten Plus-Pol der Batterie. Anschließend verbinden Sie das Schwarze Minus-Kabel mit dem Schwarzen Minus-Pol der Batterie.

## **Hinweise zum Betrieb:**

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise
- Bringen Sie das Gerät in den ersten 20 Betriebsstunden nicht an seine Belastungsgrenzen und behandelt Sie es mit Sorgfalt.
- Beachten Sie den Anlaufstrom Ihrer Verbraucher. Sämtliche Verbraucher die einen Elektromotor besitzen haben einen Anlaufstrom. Verfügen diese Verbraucher nicht über einen „Softstart“, so ist der Anlaufstrom bis zu 2-3 Mal so hoch wie die Leistungsangabe auf dem Typenschild von dem Verbraucher.
- Vergleichen Sie die technischen Daten der Verbraucher und des Stromerzeugers und prüfen Sie ob diese kompatibel sind.
- Sollte der Stromerzeuger ausgehen, wenn Sie den Verbraucher anschalten, so liegt der Anlaufstrom des Verbrauchers über der Leistung des Stromerzeugers. In diesem Fall auf keinen Fall probieren, den Verbraucher erneut zu starten. Dies kann die Wicklungen des Generators beschädigen und das Gerät zerstören.
- Für eine lange Lebensdauer vermeiden Sie unbedingt Kurzbetrieb.

***Achtung:*** Nach stärkeren Belastungen das Gerät nie sofort abstellen! Lassen Sie den Stromerzeuger 5-10 Minuten ohne Last oder nur mit sehr geringer Last nachlaufen um Schäden an den Wicklungen zu vermeiden!



# **Motor starten:**

## **Achtung: Auslieferung erfolgt ohne Öl und Benzin!**

- Vor dem Starten das Gerät mit Öl und Benzin befüllen! (siehe Wartung).
  - Verbinden Sie die Startbatterie mit dem Generator (siehe Motor zum Start vorbereiten).
  - Verbraucher dürfen erst angeschlossen werden wenn das Gerät läuft. Vorher alle Verbraucher vom Gerät trennen.
  - Gehen Sie genau nach dieser Anleitung vor.
- 
- Vor **jedem Start** Ölstand und Luftfilter prüfen!
  - Vor **jedem Start** sämtlich sichtbaren Kabelverbindungen auf festen Sitz prüfen!
  - Vor **jedem Start** den Kerzenstecker auf festen Sitz prüfen!
  - Vor **jedem Start** das Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen!
  - Vor **jedem Start** alle Verbraucher vom Gerät trennen!
1. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Griff am Hahn zeigt nach unten).
  2. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss. Drehen Sie den Schlüssel in die „ON“ Position.
  3. Bringen Sie den Schutzschalter in „OFF“ Position (nach unten drücken).
  4. Bringen Sie den Choke Hebel über dem Luftfilter in Kaltstart Position (Anschlag links).

**Hinweis:** Für einen Warmstart Choke Hebel in Warmstart Position bringen (Anschlag rechts).

5. Drehen Sie den Zündschlüssel in „START“ Position (oder ziehen Sie den Seilzug durch).

Das Gerät beginnt jetzt mit dem Startvorgang. Halten Sie den Zündschlüssel in „START“ Position bis das Gerät gestartet hat. Der Startvorgang kann 1-5 Sekunden lang dauern. Sollte das Gerät nicht starten, stimmt etwas nicht mit der Startkonfiguration oder der Starteinstellung.

6. Sobald das Gerät angesprungen ist, lassen Sie den Zündschlüssel los und bringen den Choke Hebel in Betriebsposition (Anschlag rechts).
- Vermeiden Sie Kurzbetrieb des Generators, dies kann zu Wicklungsschäden führen.
  - Nach stärkeren Belastungen lassen Sie den Generator ohne Last mehrere Minuten nachlaufen und abkühlen um Wicklungsschäden zu vermeiden

### **Vorsicht:**

*Wenn der Benzinmotor läuft, ziehen Sie nie den Seilzugstarter heraus. Durch die dadurch resultierende plötzliche Änderung der Drehrichtung besteht ein Verletzungsrisiko und das Gerät kann dadurch zerstört werden.*

## **Verbraucher anschließen:**

- Die elektrischen Verbraucher können nach einer Warmlaufphase von circa 5 Minuten angeschlossen bzw. zugeschaltet werden. Zur Stromabgabe muss der Schutzschalter (circuit breaker) auf „ON“ gestellt werden (Abb. 1 Position 5).
- Wenn Verbraucher dazugeschaltet werden, bringen Sie vorher den Schutzschalter in „OFF“ Position. Verbinden Sie erst dann den Verbraucher mit dem Generator.
- Wenn Sie Verbraucher vom Gerät trennen wollen bringen Sie den Schutzschalter in „OFF“ Position. Entfernen Sie erst dann die Verbraucher.
- Vermeiden Sie Kurzbetrieb des Generators, dies kann zu Wicklungsschäden führen.
- Nach stärkeren Belastungen lassen Sie den Generator ohne Last mehrere Minuten nachlaufen und abkühlen um Wicklungsschäden zu vermeiden

## **Motor abstellen:**

1. Bringen Sie den Schutzschalter in „OFF“ Position.
2. Trennen Sie alle Verbraucher vom Generator.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel in „OFF“ Position und ziehen Sie ihn vom Gerät ab.

**Hinweis:** Insbesondere wenn das Gerät längere Zeit eingelagert werden soll, empfiehlt es sich den Vergaser trocken zu legen. Hierzu entfernen Sie alle Verbraucher vom Gerät und schließen den Benzinhahn während das Gerät noch läuft. Das Gerät läuft dann solange weiter bis der Kraftstoff im Benzinschlauch und Vergaser vollständig verbraucht worden ist und geht von alleine aus. Bei der späteren Benutzung erleichtert dies den Startvorgang.

- Der Generator ist Luftgekühlt und kann Warm werden.
- Insbesondere wird der Auspuff im Betrieb sehr heiß, Achtung hier besteht Verbrennungsrisiko auch wenn das Gerät abgestellt worden ist.

## **Luftfilter:**

### **Vor Wartungsarbeiten das Gerät abstellen und warten bis es abgekühlt ist**

Reinigen Sie regelmäßig den Luftfilter. Bauen Sie dazu den Luftfilter aus.

Öffnen Sie die Filterabdeckung und nehmen Sie den Filterkern heraus. Waschen Sie niemals den Filterkern mit irgendwelchen Reinigungsmitteln.

- In Lösungsmittel auswaschen.
- Mit Motoröl leicht befeuchten.
- Überschüssiges Öl leicht ausdrücken.
- Luftfilter wieder einbauen.

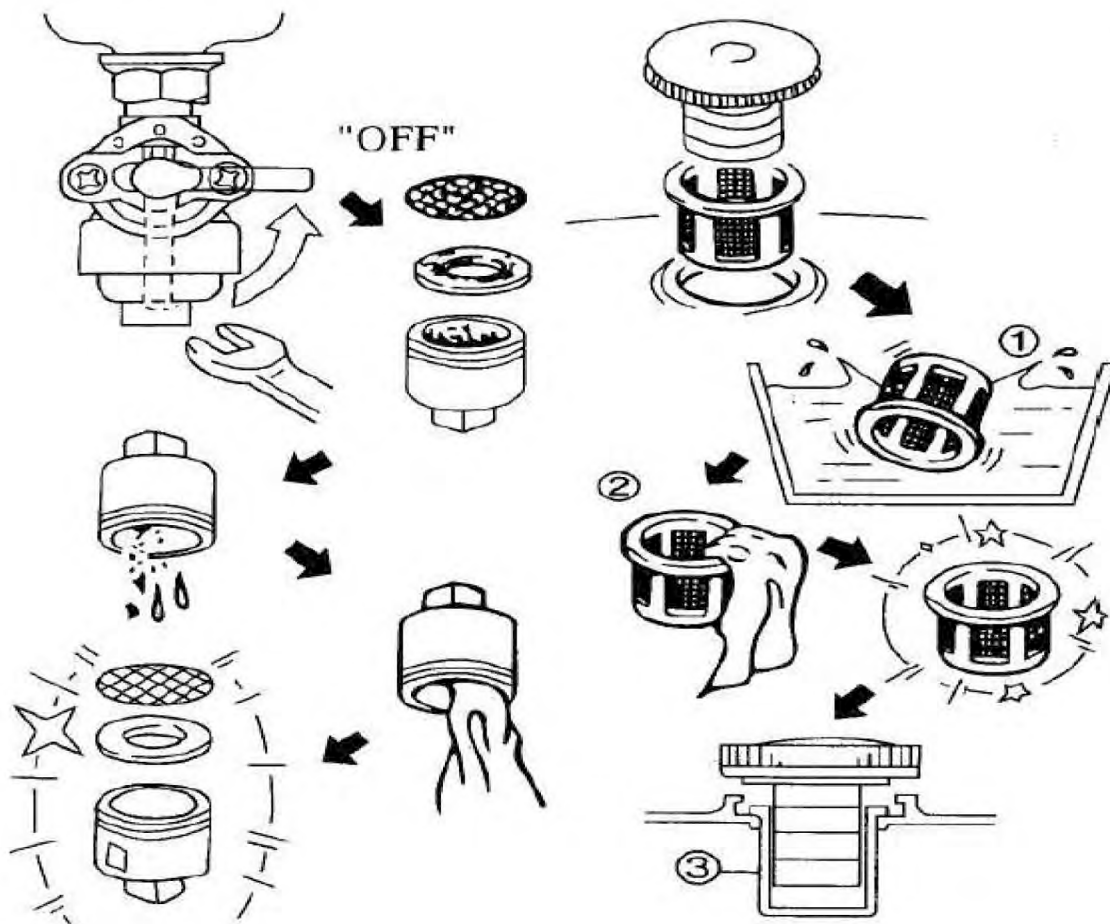
Wenn die Ausgabe reduziert ist oder die Farbe des Abgases nicht gut ist, den Filterkern austauschen.

### **Achtung:**

Starten Sie den Generator niemals mit fehlendem oder beschädigten Luftfilterkern. Das Luftfiltergehäuse muss verschlossen sein und darf keine Beschädigungen aufweisen. Der Betrieb mit defektem Luftfilter kann zur Zerstörung des Gerätes führen.

## **Kraftstofffilter und Tanksieb:**

**Vor Wartungsarbeiten das Gerät abstellen und warten bis es abgekühlt ist**

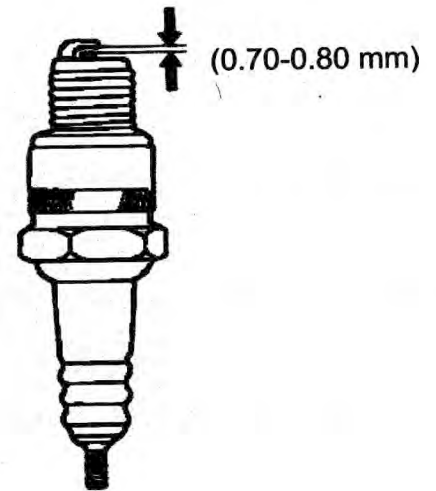


- Entfernen Sie den Kraftstoff aus dem Tank.
- Kraftstoffhahn Hebel in „Aus“ Stellung bringen.
- Demontieren Sie den Kraftstoffhahn mit einem Maulschlüssel und holen Sie das Tanksieb aus dem Tank raus.
- Reinigen Sie Sieb und Kraftstofffiltersieb mit einem Lösungsmittel und reiben Sie es trocken.
- Dichtung prüfen bei Beschädigung erneuern.
- Setzen Sie das Sieb wieder in den Tanköffnung rein.
- Montieren Sie wieder den Kraftstoffhahn.

## Kerze:

### **Vor Wartungsarbeiten das Gerät abstellen und warten bis es abgekühlt ist**

- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker und prüfen Sie regelmäßig den Zustand der Zündkerze.
- Reinigen Sie die Zündkerze von Ablagerungen mit einer Bürste und halten Sie diese trocken.
- Vergleichen Sie Ist- und Sollwert der Zündkerze.



## Wartung:

### **Vor Wartungsarbeiten das Gerät abstellen und warten bis es abgekühlt ist**

- Vor jedem Start den Ölstand und Luftfilter prüfen!
- Erster Ölwechsel nach 20 Stunden oder 1 Monat (je nachdem was früher eintritt). Danach Ölwechsel nach jeden 100 Stunden oder 6 Monaten (je nachdem was früher eintritt).
- Luftfilterkern nach 50 Stunden oder 3 Monaten reinigen (Je nachdem was früher eintritt) Nach jeden 300 Stunden oder nach 12 Monaten auswechseln (je nachdem was früher eintritt). Bei Benutzung des Gerätes in staubiger Umgebung muss der Luftfilter häufiger gereinigt und gewechselt werden. Achtung: Starten sie den Generator NIEMALS ohne Luftfilter oder mit defektem Luftfilter. Wechseln Sie den Filter rechtzeitig.
- Der Kraftstofffilter muss regelmäßig gereinigt werden um die maximale Motorleistung zu gewährleisten. Reinigung erfolgt alle 300 Stunden oder 6 Monate und ein Austauschen des Kraftstofffilters alle 1000 Stunden oder nach einem Jahr (je nachdem was zuerst eintritt).

## Routinewartung:

Wartungsintervalle	Tägliche Kontrolle	1. Monat oder 20 Stunden	Alle 3 Monate oder 100 Stunden	Alle 6 Monate oder 300 Stunden	Jedes Jahr oder 1000 Stunden
Kraftstoff prüfen und nachfüllen	X				
Schmieröl prüfen und nachfüllen	X				
Auf Öl- und Treibstoffverlust prüfen	X				
Sitz aller Schrauben und Muttern prüfen	X				
Schmieröl wechseln	X	X (beim ersten Mal)	X (beim 2. und jedes folgende)		
Luftfilter austauschen	(häufigere Wartung wenn Gebrauch in staubiger Umgebung)			X (Ersetzen wenn notwendig)	
Kraftstofffilter reinigen				X	X (Ersetzen)
Zündkerze reinigen			X	X (Ersten wenn notwendig)	X (Ersetzen)
Tanksieb reinigen			X	X	X (Ersetzen)
Kraftstoffleitung prüfen	X			X (Ersetzen wenn notwendig)	

## Fehlerbehebung:

### Motor (startet nicht):

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Ölsensor löst aus (Fehlerquelle Nr.1)	Gerät steht nicht eben. Ölstand prüfen und gegebenenfalls Motoröl bis knapp über Maximum auffüllen.
Kraftstoffversorgung überprüfen	Sicherstellen das ausreichen Kraftstoff im Tank ist (Bei zu geringen Stand kann sich der Kraftstoff in einer möglichen Senke sammeln). Kraftstoffhahn öffnen (dieser muss nach unten zeigen). Ziehen Sie den Kraftstoffschlauch am Vergaser ab und prüfen Sie ob bei geöffnetem Kraftstoffhahn Kraftstoff durch den Schlauch ankommt. Reinigen Sie den Kraftstofffilter. Dieser kann durch Verunreinigungen verstopft sein.
Zündschlüssel befindet sich in falscher Position	Zum Starten mit E-Start muss der Zündschlüssel auf „Start“ Position umgelegt werden. Zum Starten per Seilzug muss der Zündschlüssel auf „ON“ Position umgelegt werden.
Kabelverbindungen sind getrennt	Sämtlich sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
12V Startbatterie weist zu geringen Ladestand auf	Startbatterie aufladen oder austauschen. Starten Sie das Gerät per Seilzug starten.
Die Geschwindigkeit und die Kraft mit der der Seilzugstarter gezogen wird ist nicht genug.	Starten Sie den Stromerzeuger gemäß der Anforderungen in dieser Bedienungsanleitung zum „Starten des Motors“.
Luftfilter ist verdreckt	Reinigen Sie den Luftfilter gemäß Anleitung.
Kerzenstecker zerbrochen oder sitzt nicht korrekt auf der Zündkerze	Kerzenstecker auf Beschädigungen und korrekten Sitz prüfen.
Kein Zündfunke vorhanden	<b><u>Zündfunken prüfen:</u></b> Drehen Sie die Kerze raus. Das Gerät muss eben stehen. Halten Sie das Masseteil der Kerze an ein Masseteil des Gerätes. Ziehen Sie den Seilzug durch.  <b>Wenn kein Zündfunke zu erkennen ist:</b> Prüfen Sie den Ölstand, wenn der Ölsensor anschlägt wird die Zündung unterbrochen. Reinigen Sie oder tauschen Sie die Zündkerze aus.  <b>Ist ein Zündfunke zu erkennen:</b> Prüfen Sie die Kraftstoffversorgung.

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Abhilfe</b>
Aus dem Gerät leckt Kraftstoff	Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen und diese gegebenenfalls abstellen.
Am Tankdeckel schwappt Kraftstoff über	Der Kraftstofftank darf nicht randvoll gemacht werden. Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks unbefüllt. Am Tankdeckel gibt es auf der Innenseite 2 Verriegelungsnasen, diese können etwas stärker zum Tankdeckel hin gebogen werden. Dann wird der Tankdeckel stärker an den Kraftstofftank gepresst.
Motor läuft Voltmeter zeigt korrekte Spannung an, Steckdosen jedoch ohne Strom	Schutzschalter an der Bedienungstafel muss umgelegt sein. Erst dann ist Spannung auf den Steckdosen.
Motor läuft Voltmeter zeigt keine Spannung an, Steckdosen sind ohne Strom	Kontaktieren Sie in diesem Fall den Kundenservice und beschreiben Sie das Problem. Teilen Sie dem Kundenservice mit welche Verbraucher bei den letzten Benutzungen an das Gerät angeschlossen worden sind.
Motor läuft, jedoch sehr unruhig und ungleichmäßig	Überprüfen Sie den Luftfilter auf festen Sitz und Unversehrtheit. Reinigen Sie den Luftfilterkern von Verschmutzungen.
Seilzugstarter ist blockiert und lässt sich nicht rausziehen, Motor startet nicht	Montieren Sie den Seilzugstarter ab. Wenn er sich in abmontierten Zustand durchziehen lässt, kontaktieren Sie den Kundenservice und beschreiben Sie das Problem.
Seilzugstarter lässt sich mit Widerstand durchziehen, Motor startet nicht	Startablauf ist nicht korrekt ausgeführt. Beachten Sie bitte genau alle Schritte zum Vorbereiten und Starten des Motors in dieser Bedienungsanleitung.
Seilzugstarter lässt sich ohne Widerstand durchziehen, Motor startet nicht	Seilzugstarter defekt, kontaktieren Sie unseren Kundenservice und beschreiben Sie das Problem.

## **Gewährleistung:**

räumt eine Gewährleistung von 6 Monaten lt. den gesetzlichen Vorschriften ab Kaufdatum ein.

Für Gewährleistungsansprüche ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich. Für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurden übernehmen wir keine Gewährleistung. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung:

- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch oder Fremdeingriff
- Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an uns mit Angaben über Kaufdatum, Artikelbezeichnung und Artikel-Nummer.